Mobilfunkversorgung bald besser

04.08.2021 13:39 von Franziska Lainer



Keine Sommerpause gab es für den Gemeinderat Neufraunhofen. Im öffentlichen Teil war es Bürgermeister Anton Maier wichtig, über das laufende Gemeindegeschehen zu informieren. Keine Einwendungen gab es zu zwei vorgelegten Bauanträgen für ein Haus im Neubaugebiet „Thaler Feld“ und eine Wohnhauserweiterung in Pisl.

Bei der Feuerwehr Hinterskirchen wurde die turnusgemäße Wahl der Kommandanten im Jahr 2020 wegen der Corona-Pandemie verschoben. Bis zu einer Wahl wurden die im Jahr 2014 gewählten Kommandanten zu Notkommandanten bestellt. Am 16. Juli 2021 konnte die Neuwahl abgehalten werden. Der Gemeinderat bestätigte gemäß den Vorgaben des Bayerischen Feuerwehrgesetzes die Wahl von Florian Obermeier zum ersten Kommandant und die Wahl von Andreas Art zum zweiten Kommandant.

Die Feuerwehr Hinterskirchen erhält ein neues Tragkraftspritzenfahrzeug und eine neue Tragkraftspritze. Dafür hat die Regierung von Niederbayern die Zuwendungen bewilligt. Nach einer abschließenden Projektierungsbesprechung wird im Herbst die Ausschreibung durchgeführt.

Das Winziger Treffen 2021 findet am Wochenende vom 22. bis 24. Oktober in Seiffen (Erzgebirge) statt. Daran wird eine Delegation der Gemeinde Neufraunhofen teilnehmen.

Auf Anfrage der Verwaltung hat die Deutsche Telekom Technik GmbH mitgeteilt, dass für den neuen Mobilfunkmast zwischen Neufraunhofen und Baierbach Ende Juli die Integration der

Übertragungstechnik vorgenommen wurde und die Inbetriebnahme in der Woche vom 23. bis 27. August geplant ist. Damit sollte sich die Mobilfunkversorgung im Raum Neufraunhofen-Hinterskirchen-Baierbach spürbar verbessern.

Bedingt durch die Corona-Pandemie wurden die im Jahr 2020 geplanten Dreharbeiten für den Film „Wer gräbt den Bestatter ein“ verschoben. Nach aktueller Mitteilung der Filmgesellschaft können die Dreharbeiten Mitte September durchgeführt werden. Als Rathaus dient dem Filmteam die Gemeindekanzlei in Neufraunhofen.

Die Auswertung der Ergebnisse zeigte, dass die Tempomessgeräte an der Ortseinfahrt Hinterskirchen aus Richtung Baierbach und in der Hinterskirchener Straße in Neufraunhofen das Tempo abbremsen. Auch die Verkehrsinseln an der Ortseinfahrt Hinterskirchen aus Richtung Dombach und in der Veldener Straße in Neufraunhofen sorgen für eine Temporeduzierung. Für die Zufahrt nach in Hinterskirchen aus Richtung Baierbach wird beim Tiefbauamt des Landkreises Landshut angefragt, ob dort eine Verkehrsinsel eingebaut werden kann.

Etwas zeitverzögert hat die beauftragte Firma am 28. Juli 2021 mit den Baumeisterarbeiten für die Sanierung des Schulhauses Hinterskirchen begonnen. Davon zeigte der Bürgermeister Fotos. Über den weiteren Baufortschritt werden der Gemeinderat und die Bürgerschaft laufend informiert.

Aktuell steigt die Zahl der Corona-Infizierten wieder deutlich an. Am Tag der Sitzung war für den Landkreis Landshut ein Wert von 16,9 gemeldet. Im Gemeindegebiet Neufraunhofen ist aktuell ein positiver Fall registriert. Impfstoff ist reichlich vorhanden. Durch Aktionen, wie zum Beispiel den Einsatz des Impfbusses bei Veranstaltungen und die Möglichkeit Termine im Impfzentrum Landshut ohne Voranmeldung wahrzunehmen, soll die Bereitschaft für Impfungen gesteigert werden.

Die Bürgerversammlung Neufraunhofen für das Jahr 2021 findet am Sonntag, den 29. August 2021 um 10.00 Uhr im Gasthaus Rampl statt.

Im Tagesordnungspunkt Anfragen wurden unter anderem die Instandsetzung einer Zufahrt, der Rückschnitt von Sträuchern entlang einer öffentlichen Straße im Ort Asbach und die Verkehrssicherheit an Schulbushaltestellen angesprochen. Für die neue Sirene in Bichl wurde eine Optimierung der Ausrichtung gefordert, da sie Teile des Alarmgebietes nicht komplett abdeckt.

Das Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern hat auf Drängen der Gemeinde entsprechend der bislang nur informellen Zusagen mit Bescheid vom 19. Juli 2021 die Zuwendung für die Sanierung des Schulhauses Hinterskirchen von EUR 888.000,00 auf EUR 930.000,00 erhöht. Bürgermeister Maier zeigte sich darüber erfreut; wird das ALE aber nochmals auf die erwartete Förderung in Höhe von EUR 970.000,00 erinnern.

Abschluss fand die Sitzung mit Grundstücks- und Personalangelegenheiten. Zudem war es nach den Abstandsbeschränkungen der Coronapandemie möglich, ein aktuelles Gruppenbild des Gemeinderates aufzunehmen.



Fotos:

Der Gemeinderat in der Wahlperiode 2020-2026

Die neue Mobilfunksendeanlage bei Neufraunhofen

Zurück